Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

Band: 2=22 (1856)

Heft: 70

Artikel: Kadettenfest in Zürich

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-92290

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Programm ift nun befinitiv festgestellt.

Mitglieder des Quartierkomite's reisen am Montag Morgen den Kadetten nach Winterthur und Schmerlikon entgegen. Seenfalls am Montag Morgen rekognosziren die Chefs das Manövrirfeld. Nachmittags pflanzt sich ein Vierpfünder auf dem botanischen Garten auf und die Zürcher Kadetten übernehmen die Kasernenwache. Zuerst um 2¾ Uhr kommen die sämmtlichen Nargauerkadetten an im Bahnbof. Dieselben werden durch 11 Schüsse begrüßt, durch die Festkommission empfangen und durch eine Abtheilung der Zürcher Kadetten auf den Kasernenplaß geleitet. Dort Uebergabe der Fahnen und Munition und Entlassung in die Quartiere.

Um 3½ Uhr bringt der Bahnzug von Winterthur die Kadetten von Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell und Winterthur, und 4¾ Uhr das Dampfschiff die Kadetten von Tessin, Graubünden, Glarus, Luzern, und von Wald, Wädensweil und Horgen, Der Empfang ist derselbe. Um 5 Uhr ist unbewassneter Appell sämmtlicher Korps auf dem Kasernenplas. Dann sindet die militärische Organisation aller Korps für die ganze Dauer des Festes statt. Nachher versammeln sich alle am Feste theilnehmenden Milizossiziere zur nähern Besprechung und Feststellung des Kommando's 2c.

Von 7 Uhr an Beginn der Festmust in der Festhalle (Stadtseite), die dem Bublitum bis 11 Uhr geöffnet ist. 8 Uhr Bersammlung aller zum Feste geladenen Militär- und Eivilpersonen in der Festhalle (Platsseite). 8½ Uhr großer Zapsenstreich von der Hauptwache aus durch alle Hauptstraßen der Stadt (von 124 Tambouren und 160 Musikanten).

Dienstag 51/2 Uhr Berfundung des erften Reft. tages durch 22 Ranonenschuffe. Tagmache durch die ganze Stadt. 7 Uhr Sammlung aller Korps auf dem Rafernenplat. Abmarich und Bug jur Eröffnungsfeier durch die Belifangaffe, den innern Thalacter, den Neumarkt, die Boftstraße über den Münfterhof, die Münfterbrude, den obern Quai, die Schmied. gaffe und die Rämistraße hinauf. Aufmarsch auf den Turnplag. Geläute aller Gloden auf dem Groß. münster. Von der Kantonsschule naht sich der Zug der Behörden: Präfident und Bigepräfident des Gro-Ben Rathes. Regierungerath und Abgeordnete von Margau. Staatsfanglei. Ergichungbrath. Sefretar des Erziehungsrathes und Kantonsschulvermalter. Die Statthalter von Zürich und Winterthur. Stadtrath von Zürich. Stadtrath von Winterthur. Auffichtstommission des Gymnasiums. Aufsichtstommisfion der Industrieschule. Aufsichtskommission der Turn- und Waffenübungen. Schulrath von Winterthur. Radettenfommiffion von Winterthur, Feftommission und Spezialfomite's. Die Gemeinrathsprafidenten der Ausgemeinden von Zurich. Die offiziellen Begleiter der eingeladenen Rorps: diein Uniform, so weit fie nicht zum Kommando der Korps einge= theilt find; die Civilversonen. Die Lehrer der Rantonsschule und der Schulen von Winterthur. Sonft beim Fefte betheiligte Personen. "Rufft du, mein

Baterland," eröffnet die Feier. Hierauf Festrede von Hrn. Diakon Frieß und Gesang (Nro. 4). Parademarsch, Destliren vor dem Nathhaus und Abmarsch zum Bahnhof. Transport der Kadetten zum Besuch in Winterthur in drei Bahnzügen. In Winterthur 1 Uhr Sammlung. Orgelkonzert und Gesang der Kadetten (Nro. 3) in der Kirche. Manövriren auf dem Uebungsplaß am Deutweg unter dem Oberkommandanten. 7 Uhr Rückmarsch. 9 Uhr Nachtessen in der Festballe (Couvert zu 2 Fr.) mit freiem Butritt für Jedermann. 9 Uhr Bapfenstreich.

Mittwoch. Eröffnung gleich. Bis 10 Uhr Zeit zur Besichtigung der Stadt, Großmünster, Fraumünster, fatholische Kirche, Stadtbiblothek, Waffensaal, Naturalienkabinet (zoolog. und geolog.), botanischer Garten, Rathhaus, Kantonsschule (physik. Rabinet) sind von 7 Uhr an immer geöffnet und auf jedem Orte wird ein Mitglied der Festsommission, Lehrer oder Vorseher und Angestellter der betreffenden Anstalt selbst sich besinden, um jeden wünschbaren Ausschluß zu geben.

Feldmanöver. 101/2 Uhr Sammlung nach eingenommenem zweiten Frühftud. 11 1/4 Uhr Abmarfc des Oftforps (Offensive) nach der Herzogenmühle. 113/4 des Westforps (Devensive) nach Derlifon und Schwamendingen. (Beide durch Unterftraß.) Das gange Manövrirfeld mird mabrend bes Manövers (von 1 bis 3 Uhr) durch Milizwachen (Infanterie und Ravallerie) bewacht. 31/2 Uhr Rückmarsch über Oberftrag. Abgabe der Munition und Fahnen. Entlaffung in die Quartiere. 6 Uhr Sammlung ohne Baffen, Gintheilung aller Radetten in Tifchgefellschaften, Bug gur Festhalle. 7 Uhr Festessen (Befang der Lieder Nr. 9, 8, 10, 5, 2, 7, 6). Nachher Feuerwerk im Plat. Entlaffung aller Radetten in die Quartiere. Bereinigung der Behörden und Ginge. ladenen. Freie Wirthschaft für Jedermann.

Donnerstag. 7 Uhr Schlußhandlung auf dem Kafernenplat. Schlußwort des herrn Oberst Ziegler.
Gefang und heimmarich.

Weitere Details über das Radettenfest folgen anbei: Im Ganzen werden 4448 Radetten erwartet, die in zwei Korps getheilt sind:

- 1) Das Oft- oder das Offensivforps, bestehend aus 2840 Jufanteristen, eingetheilt in 10 halbbataillone, 178 Kanonieren und 121 hülfskanonieren.
- 2) Das Weft- oder Defensivforps, bestehend aus 1181 Infanteriften, eingetheilt in 8 halbbataillone, 82 Kanoniere und 46 hulfstanoniere.

Folgende Stabsoffiziere betheiligten sich an dem Fest als Dirigenten: die eidgen. Obersten Ziegler, Egloss, Gmür, Fischer, Ott, Schwarz; die Oberstlieutenants v. Escher, Fenner; die Rommandanten Pfenninger, Jeuch, Sprecher, Boshardt, Neber, Zingk, Rauschenbach, Zehnder, Geismann, Mener, Pfau, Müller; die Majoren Trümpn, Großmann, Nerni, Oschwald, Bürkli.